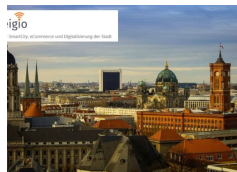


Charlottenburg-Wilmersdorf Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

AKTUELLE NEWS



Berlin wird Smart City!
Redaktion ⌚ 17. Juni 2019



International SME-Convention 2019 – June 27-30 in NEW DELHI
Redaktion ⌚ 14. Juni 2019

TEXTILE ART BERLIN zeigt „Flying Colors – Tausend Expressionen“
Redaktion ⌚ 11. Juni 2019

SIGNA übernimmt Galeria Karstadt Kaufhof vollständig
Redaktion ⌚ 10. Juni 2019

Öffentliche Informations- und Dialogveranstaltung: Radschnellverbindungen
Redaktion ⌚ 9. Juni 2019

Polizeibericht vom 09.05.2019
Redaktion ⌚ 9. Juni 2019

Archiv

Wähle den Monat ▼

SHOPPING NEWS

Home > Europa > EU-DSGVO: Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise

EU-DSGVO: Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise



Der Digidcube der Datenschutz- und ePrivacy-Regulierung in Smart Cities und verbundenen Smart Regions ist der erste Baustein der digitalen-sozialen Zivilisation - Foto: pixabay

Redaktion ⌚ 25. Mai 2018 Europa, Internet Security, Recht, Slider

Die Umstellung auf die Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ist bereits in weiten Teilen erfolgt. Die Charlottenburg-Wilmersdorf Zeitung hat heute die Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise veröffentlicht, die im Footer der Titelseiten zu finden sind. In den Vorarbeiten wurde mit großer Disziplin nach möglichen Vereinfachungen gesucht. Der radikale Verzicht auf gewohnte Tracking-Technologien ist



RECHT



Berlin tritt „Cities Coalition for Digital Rights“ bei

Redaktion 28. März 2019



70 Jahre KGSt: „Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung“

Redaktion 27. März 2019



Erneut schwere Daten-Panne bei Facebook

Redaktion 17. Dezember 2018

MEDIZIN



DMEA Berlin 9.-11. April 2019 – Connecting Digital Health

Redaktion 19. Oktober 2018



Pflegerotstand: der „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Redaktion 4. August 2018



Mobbing-Prävention an Schulen – wie geht es besser?

Redaktion 18. April 2018

KULTUR

Gegensatz zu großen Online-Zeitungen, die z.T. über 44-seitige Datenschutzerklärungen veröffentlicht haben.

Das ist neu – die Datenschutz-Revolution beginnt!

Das Internetangebot der Charlottenburg-Wilmersdorf Zeitung ist nach Grundsätzen von Datensparsamkeit und ePrivacy konzipiert. Das bedeutet: die Verwendung von Cookies, eBeacons und Trackern wird bewußt reduziert und minimiert, soweit es technisch umsetzbar ist. Verbesserungen und Innovationen sind jederzeit möglich und werden in einer Roadmap vorgeplant.

Einzelne Technologien werden künftig schrittweise erneuert und verbessert und in iterative und soziale Innovationsprozesse hineingetragen, mit dem Ziel, eine inklusive soziale Marktwirtschaft und Teilhabe zu fördern.

Es beginnt ein neuer Innovationspfad, der die digitale Umwelt und die Transaktions-Ökonomien von intelligenten und sozialen Städten und verbundenen Regionen gestalten und prägen wird. Es wird vom Bürger zum Markt und zur Stadtgesellschaft gedacht.

Ausgangspunkt sind die unveräußerlichen Grundrechte des Individuums, die technisch interpretiert und in digitale Technologien und Transaktionsregeln übersetzt werden. Digitale Infrastrukturen werden in kommunale Gemeinschaftsunternehmen verwandelt, wenn damit Wertschöpfung und gute Arbeit in der Stadt gefördert werden können, und Plattform-Synergien gestaltet werden sollen.

Digitale Presse- und Informationsmedien

Als redaktionelles Pressemedium nimmt die Charlottenburg-Wilmersdorf Zeitung eine neue Position ein, die über die Aufgabe klassischer Presse hinausgeht und als „digitales Presse- und Informationsmedium“ beschrieben werden kann, das wichtige Stadtfunktionen der intelligenten Stadt permanent sichtbar und zugreifbar macht.

Die Rolle der unabhängigen Presse wird wahrgenommen. Gleichzeitig werden Informationen und Zugriffe auf wichtige Angebote, Dienste und Infrastrukturen der Stadt organisiert. Die Zeitung wird so selbst ein Teil urbaner sozialer Infrastruktur und Plattform für Märkte und urbane Marktwirtschaft.

Datenschutz- und ePrivacy – alles wird in der Stadt verhandelbar

Das Datenschutz- und ePrivacy-Konzept der Charlottenburg-Wilmersdorf Zeitung ist in Anlehnung an Immanuel Kants Kategorischen Imperativ für die soziale Welt aller „intelligenten und sozialen Städte“ so gestaltet worden, dass es ein allgemeines „regulierungspolitisches Gesetz werde;“ und für jede digitale Zeitung anwendbar wird!



Ausgangspunkt sind der EU-Datenschutz- und die ePrivacy-Regulierung, die das Individuum und sein Recht an eigenen Daten ins Zentrum stellen.

Als digitales Presse- und Informationsmedium speichern und verarbeitet die Redaktion und die angeschlossene digitale Verlagsorganisation allgemeine Daten, Pressedaten, Firmendaten und Personendaten im Rahmen verschiedener Zweckbestimmungen:

- Presse-Bereich (mit Medienprivileg und Quellenschutz)
- Anzeigenbereich, Werbung und Veranstaltungsbereich (Personendaten, Firmendaten)
- Informationsdienste, Telemediendienste, TV und Internet der Dinge (IoT)
- Kunden-Konten: Abo-Dienste, Newsletter und personalisierbare Mail- und Messengerdienste.

Die vier Bereiche werden arbeitsteilig betrieben, bzw. eine arbeitsteiligen Organisation wird nach und nach ausgebaut. Es findet eine regulatorische „Orchestrierung“ statt, die unter den Leitlinien einer „inkluisiven digitalen sozialen Marktwirtschaft entwickelt und gestaltet wird. Ziel ist es, alle „Terms of Trade & Interaction & Transaction“ in der intelligenten und sozialen Stadt „kommunal und demokratisch verhandelbar“ zu machen.*

Das zugehörige universelle Anzeigensystem soll künftig für alle journalistischen Medien verfügbar werden und den eigenständigen wirtschaftlichen Betrieb von Pressemedien sichern.**

Link zu den [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweisen](#)

Anmerkung: Nach dem bisherigen Stand der IT-Technologien sind grundlegende neue Innovations-Strategien erforderlich, um die Städte und Regionen der Welt als offene Gesellschaften und demokratische Gemeinwesen „digital betreibbar“ zu machen! Die Citizens der intelligenten und sozialen Städte werden daher den großen Plattformen und IT-Konzernen neue Fragen und Machtfragen auf den Tisch legen. Der moderne Citizen soll künftig nicht mehr als eine „Charta der SmartCity und verbundenen SmartRegions“ benötigen, um auf alle komfortablen und infrastrukturellen Angebote und Dienste zugreifen zu können, um sein Leben und seinen freien Erwerb in Metropolenräumen zu gestalten. Die Zeit der „hundertsten-klandestinen AGB´s“ wird beendet werden!*

*Anzeigensystem **: Das zugehörige universelle Anzeigensystem wird zum 1.6.2018 vorgestellt.*

Redaktion

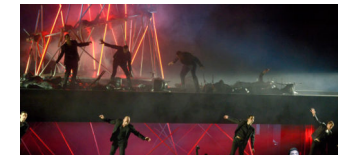
ÄHNLICHE ARTIKEL



International SME-Convention 2019 – June 27-30 in NEW DELHI



70 Jahre KGSt: „Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung“



Kartenverkauf für Opernsaison 2019/2020 gestartet

Die Charlottenburg-Wilmersdorf Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf.

Die Zeitung besteht seit Mai 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten
Charlottenburg-Wilmersdorf Zeitung

LEBEN



Pflegenotstand: der „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Redaktion 4. August 2018



„Stadtlabor 2050“: „Smart Living – Anders Wohnen und Beteiligen im Quartier“

Redaktion 29. Juni 2018



Husteblume-App hilft durch die Heuschnupfen-Saison

M/S 7. April 2018

Täglich frische Zeitung!

Das faire Leser-Abo

mit Zweckbindung